

Klarstellung

19.09.2011, 13:41 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Lürssen Maritime Beteiligungen GmbH & Co.KG*

Presseagentur: *PJ - Berliner Büro für Kommunikation*

Bremen, 18.09.2011 Das Angebot von Lürssen an TKMS umfasst alle bekannten B+V-Firmen. Lürssen möchte die Blohm + Voss-Gruppe erwerben und damit deutsche Werftgeschichte erfolgreich fortschreiben.

Lürssen hat insbesondere Interesse an den schiffbaulichen Aktivitäten B+V Naval, B+V Shipyard, B+V Repair. Diese Unternehmen umfassen die gesamten Werftaktivitäten von Blohm & Voss in Hamburg. Des Weiteren will Lürssen den gesamten Auftrag F125 mit allen Chancen und Risiken übernehmen. Aus dem Angebot ausgenommen sind lediglich die Aufträge zum Bau der Korvette K 130 und des Einsatzgruppenversorgers, da diese Aufträge bereits im Jahr 2012 abgeliefert werden.

Lürssen setzt dabei darauf, mit einer hoch-qualifizierten Mannschaft beider Unternehmen in Europa auf Augenhöhe zu bleiben.

Lürssen ist überzeugt, dies sei am besten mit einer kompakten und integrierten Werft möglich. Details einer solchen Neuausrichtung würde Lürssen im Rahmen von Verhandlungen sorgfältig und verantwortungsbewusst prüfen und gemeinsam mit Führungskräften, Betriebsräten und Mitarbeitern sinnvoll gestalten.

Das Interesse von Lürssen besteht weiterhin darin, zunächst sämtliche offene Fragen und Interessenslagen seitens TKMS zum indikativen Angebot und Fortführungskonzept von Lürssen in einem Dialog zu klären.

Portrait

Die Fr. Lürssen Werft GmbH & Co. KG wurde 1875 gegründet. Am Stammsitz in Bremen Vegesack und an vier weiteren Standorten werden heute Marineschiffe, Motoryachten, und Spezialschiffe gebaut. Zurzeit beschäftigt Lürssen ca. 1.400 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist in der vierten Generation im Familienbesitz und wird derzeit von den Vettern Friedrich und Peter Lürßen geführt.

News-ID: 571442 • Views: 126 (Stand: 11.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/571442/Klarstellung.html>